

Intelligenter Brandschutz für Ihr Gebäude

Integrierte Ansteuerung von Brandschutzklappen,
zuverlässige Branddetektion und komfortables
Gebäudemanagement – alles in einem einzigen System.

[siemens.com/bsk-steuerung](https://www.siemens.com/bsk-steuerung)

Zuverlässige Brandfallsteuerungen können Leben retten

Brandschutzsysteme müssen hochzuverlässig funktionieren. Eine ihrer Kernaufgaben ist die Brandfallsteuerung: Diese löst im Brandfall akustische sowie optische Warnsignale aus und greift in technische Systeme der Gebäudetechnik ein – z.B. fährt sie Aufzüge in ein definiertes Stockwerk, öffnet Aufzugstüren, schließt Türen zwischen einzelnen Brandabschnitten und beeinflusst die Lüftungsanlage. So schottet das Schließen von Brandschutzklappen einzelne Brandabschnitte vom Brandrauch ab, damit sich dieser nicht weiter verteilt. In Gängen und Fluchtwegen werden Entrauchungsklappen geöffnet, um giftige Brandgase abzusaugen und die Evakuierung zu ermöglichen. Und auch Überdruckbelüftungsanlagen halten durch gezielten Überdruck Fluchtwege rauchfrei.

Die innovative Lösung von Siemens

Mit Siemens setzen Sie auf eine einzigartige, intelligente Lösung für zuverlässigste Branddetektion und effiziente Brandschutzklappensteuerung – integriert in eine Managementplattform. Damit können Zeit und Aufwand gespart werden.

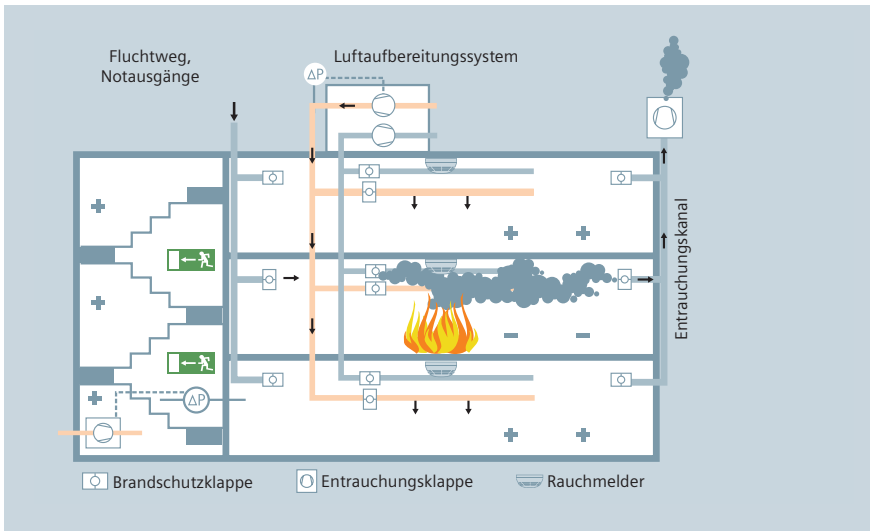
Schnellere, einfachere Installation bei erhöhter Sicherheit

Als Brandschutzklappenzentrale dient eine darauf programmierte Brandmelderzentrale von Siemens. Diese enthält die Brandfallsteuermatrix, die vom Brandschutzkonzept und den landesspezifischen Normen und Richtlinien abhängt. Die Zentrale muss nicht mehr mit den Brandschutzklappen einzeln verkabelt werden, sondern steuert über das als Loop (Ring) installierte Feldbusssystem direkt die Ein-/Ausgabebausteine an, die bei den Brandschutzklappen montiert sind.

Diese EN 54-zugelassene Technik reduziert Verkabelungsaufwand, Montagezeiten sowie die Anzahl der Kabel und damit die Brandlast. Die Loop-Form der Kommunikationsleitung stellt zudem sicher, dass die Anlage auch bei Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss optimal funktioniert: Steuerbefehle laufen einfach über die andere Richtung an der Zentrale bzw. den Brandschutzklappen auf.

Highlights

- Leichte Einbindung in Brandschutzanlagen, Managementplattformen und Automationsstationen von Siemens
- Erhöhte Sicherheit dank EN 54-zugelassener Lösung und Fail-Safe-Technologie
- Kurzschluss- und unterbrechungssichere Kommunikation durch Loop-Technologie
- Einfache Planung, Inbetriebsetzung und Erweiterung
- Anzeige, Bedienung und Testaktivierungen über die Managementplattform
- Zeit- und Aufwandsersparnis bei wiederkehrenden Prüfungen



Optimales Zusammenwirken von Lüftungsanlage und Brandmeldesystem für höchste Sicherheit im Brandfall.

Ausfallsichere Loop-Technologie

Für die Ansteuerung der Brandschutzklappen im Brandfall setzt Siemens auf die kabelreduzierte Loop-Technologie – auf Feld- wie auf Zentralenebene. Dies vereinfacht die Planung, Installation und Inbetriebsetzung, optimiert Wartungsprozeduren und spart so Zeit und Aufwand.

Zudem wird die Kommunikation mit den einzelnen Komponenten überwacht und höchste Ausfallsicherheit erreicht: Wird ein Loop durch einen Kurzschluss oder eine Unterbrechung beschädigt, arbeitet das System im vollen Funktionsumfang weiter. Der Fehler wird erkannt und kann beseitigt werden. Bei mehreren Fehlern geht das System in den sicheren Betriebszustand*: Die Brandschutzklappen werden automatisch geschlossen.

Flexible Vernetzung

Die Brandschutzklappenzentrale kann die Brandschutzklappen in einer einzelnen Anlage oder einem ganzen Anlagenverbund steuern. So kann sie in ein Brandmelderzentralen-Cluster von Siemens eingebunden werden: Zusätzliche Zentralen, Loops und Brandschutzklappen lassen sich flexibel ergänzen. Mehrere Cluster können über den Backbone zu einem EN 54-konformen Gesamtsystem mit bis zu 64 Zentralen verbunden werden. Und individuelle Erweiterungs- und Modernisierungslösungen ermöglichen es, bestehende Brandmeldesysteme von Siemens schrittweise mit modernster Brandmeldetechnologie zu erweitern oder darauf umzustellen. Die Brandschutzklappenzentrale von Siemens arbeitet jedoch auch mit jedem beliebigen Brandmeldesystem zusammen.

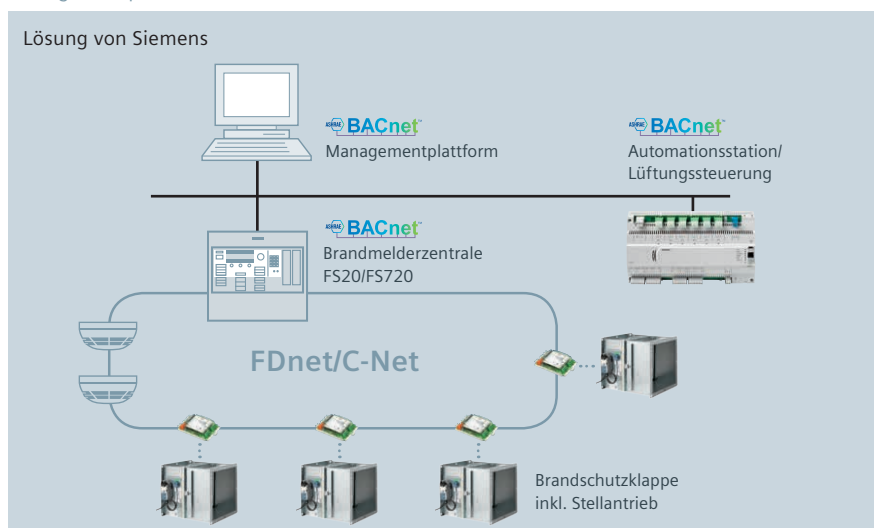
Volle Integration der Bedienung, Anzeige und Lüftungssteuerung

Die Stellung der Brandschutzklappen wird im Klartext am Display der Brandschutzklappenzentrale angezeigt – oder alternativ über optionale LED-Module oder die Managementplattform von Siemens. Zudem lässt sich jede Brandschutzklappe über das Bedienfeld der Brandschutzklappenzentrale separat ansteuern. Optionale Feuerwehrtableaus können, sofern gefordert, vollständig integriert werden. Je nach Gefahrensituation kann die Feuerwehr diese Einstellungen übersteuern und aktiv in die Brandsituation eingreifen.

Die Ansteuerung und Stellungskontrolle der Brandschutzklappen können auch über eine angeschlossene Managementplattform von Siemens erfolgen. Indem die Brandschutzklappen – einzeln oder alle zusammen – zentral ansteuerbar sind, lassen sich Tests und Funktionsprüfungen schneller und kosteneffizienter durchführen.

Über BACnet erfolgt die Integration in die Desigo™ PX-Automationsstation, die für die Lüftungssteuerung eingesetzt wird.

Brandschutzklappen lassen sich einfach und effizient in Brandschutzsysteme, Managementplattformen und Automationsstationen von Siemens einbinden.



* Fail-Safe-Position der Ein-/Ausgabebebausteine

Siemens Schweiz AG
 Building Technologies Division
 International Headquarters
 Gubelstraße 22
 6301 Zug
 Schweiz
 Tel. +41 41 724 24 24

© Siemens Schweiz AG, 2016
 BT_0084_DE • 0,21608

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.